

Gemeinschaftliches und generationenübergreifendes Wohnen

Themenkreis am 27. April 2022, 9:50– 12:00 Uhr

Videokonferenz, Anwahl entsprechend Einladung per E-Mail

Ich freue mich, Sie am 27. April 2022, zur Online-Veranstaltung gemeinschaftliches und generationenübergreifendes Wohnen im Rahmen der Themenkreis-Seminare 50plus begrüßen zu dürfen. Diese innovative Wohnform reagiert auf eine ganze Reihe aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen, die ich hier zunächst nur kurz umreißen kann:



- 40% der bundesweit etwa 40 Mio. Haushalte sind 1-Personen-Haushalte.
- Mittlerweile gibt es 2,6 Mio. Mütter und Väter, die ihre Kinder allein großziehen.
- Die Jungen ziehen für Ausbildung und Jobs in die Städte, finden dort aber – spätestens dann, wenn sie Kinder bekommen – kaum noch bezahlbaren Wohnraum. Die Alten bleiben allein zurück.
- Es gibt 1,2 Mio. Menschen mit Schwerbehinderung in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung; aber Barrierefreiheit ist beim Wohnungsbau immer noch eine Ausnahme.
- Der Bausektor führt immer noch zu großen Umweltbelastungen, denn er steht aktuell für ca. 35% des bundesdeutschen Energieverbrauchs und 40% der Treibhausgasemissionen.
- Seit den 60er Jahren ist die in Deutschland pro Kopf im Schnitt beanspruchte Wohnfläche von 18 auf 47 Quadratmeter gestiegen.

Im Rahmen der genannten Themenkreisveranstaltung werde ich kurz unseren Verein Wohnvision Bergstraße e.V. vorstellen, der sich seit 2018 dafür stark macht, endlich auch im Kreis Bergstraße diesen Herausforderungen durch die innovative Wohnform des gemeinschaftlichen und generationenübergreifenden Wohnens konstruktiv begegnen zu können. Sie können sich dann selbst ein Bild machen, inwiefern diese Wohnform eine kluge Antwort auf die genannten Herausforderungen darstellt. Darüber hinaus werde ich über aktuelle Aktivitäten des Vereins WohnVision Bergstraße berichten.

Gerhard Vetter (Vorsitzender des Vereins WohnVision Bergstraße e.V.)

Aufgrund der aktuellen Situation trifft sich der Themenkreis in einer Videokonferenz. Gäste sind herzlich willkommen und können den Zugriff über E-Mail bei Walter Tydecks erhalten, E-Mail walter@tydecks.info